

## SOP REINIGUNG & DESINFEKTION- INHALATIONSZUBEHÖR

UKKJ-FM

gültig ab: 14.12.2015

Version 03

Seite 1 von 3

Grundsätzlich sollte man vor jedem Gerätehandling die Hände mit Seife Waschen um einen hygienischen Desinfektionsprozess zu gewährleisten.

### Kompressionsvernebler (z.B. Pari Boy, Nebulair, etc.)

1. **Nach jeder Inhalation** das Inhalationsgerät mit dem angesteckten **Inhalationsschlauch** - ohne Vernebler - **noch ca. 1 - 2 min** nachlaufen lassen, um den Schlauch innen vollkommen zu **trocknen**.
2. **Reinigung**: Den Vernebler nach der Inhalation **in alle Einzelteile zerlegen** und unter **fließendem Wasser** sorgfältig mit **Spülmittel** auf den Fingern **abschrubben**. Dies beseitigt Speichel- und Medikamentenreste die durch die Desinfektion nicht entfernt werden würden. Anschließend gründlich mit fließendem Wasser abspülen. Das Wasser sollte vorher ca. 1/2 - 1 min gelaufen sein, um Verunreinigungen durch den Wasserhahn zu vermeiden.

Die **Desinfektion** im Vaporisator findet am besten direkt **Vor** der Inhalation statt:

3. **Vaporisator** entweder mit ca. **100ml** (je nach Herstelleranleitung) **Leitungswasser oder** mit **sterilem destillierten Wasser** (am besten eine 1 Liter Flasche) aus der Apotheke befüllen - die **Flasche** muss nach Gebrauch gut verschlossen werden und darf **nicht länger als 1 Woche in Gebrauch** sein.  
!!! **KEIN** normales destilliertes Wasser aus dem Drogeriemarkt etc. verwenden!!!
4. Verneblerteile mit der Öffnung nach unten in den Vaporisator legen, Deckel schließen und das Gerät einschalten. Je nach Hersteller ist der Desinfektionsvorgang **nach ca.10 min** beendet. Solange der Deckel verschlossen ist, bleiben die Verneblerteile auch für einige Stunden keimfrei.
5. Gründliche **Händedesinfektion**.
6. Deckel abheben (Vorsicht ev. heißer Dampf!) und umgedreht auf die Arbeitsfläche legen. Die Deckelinnenseite kann als saubere Arbeitsfläche für die desinfizierten Verneblerteile verwendet werden. Mit desinfizierten Händen das restliche Wasser von den Geräteteilen **abschütteln** und den Vernebler zusammenbauen. Ein Abtrocknen mit einem Tuch ist nicht notwendig, weil das verbleibende Wasser „sauber“ ist.
7. Inhalation durchführen.

	Funktion	Name	Datum	Unterschrift
Erstellt	Physiotherapie	Cobb/Nitsche/Tinhof	14.12.2015	
Geprüft	Leitende Ärztin CF-ambulanz	Renner	16.12.2015	
Freigegeben				

## SOP REINIGUNG & DESINFEKTION- INHALATIONSZUBEHÖR

UKKJ-FM

gültig ab: 14.12.2015

Version 03

Seite 2 von 3

### Membranvernebler (z.B. eFlow, iNeb, etc.)

1. **Reinigung:** Den Vernebler nach der Inhalation **in alle Einzelteile zerlegen**. Die **Membran** mit etwas **sterilem destilliertem Wasser** abspülen und in den Vaporisatorkorb legen ohne an dem Metallplättchen anzukommen. Die Membran darf **NICHT** mit Leitungswasser in Kontakt kommen (Verkalkungsgefahr). Die **übrigen** Verneblerteile unter **fließendem Wasser** sorgfältig mit **Spülmittel** auf den Fingern **abschrubben**. Dies beseitigt Speichel- und Medikamentenreste die durch die Desinfektion nicht entfernt werden würden. Anschließend gründlich mit fließendem Wasser abspülen. Das Wasser sollte vorher ca. 1/2 - 1 min gelaufen sein, um Verunreinigungen durch den Wasserhahn zu vermeiden.

Die **Desinfektion** im Vaporisator findet am besten direkt **Vor** der Inhalation statt:

2. **Vaporisator** mit ca. **100ml** (je nach Herstelleranleitung) **sterilem destilliertem Wasser** (am besten eine 1 Liter Flasche) aus der Apotheke befüllen - die **Flasche** muss nach Gebrauch gut verschlossen werden und darf **nicht länger als 1 Woche in Gebrauch** sein.  
!!! **KEIN** normales destilliertes Wasser aus dem Drogeriemarkt etc. verwenden!!!
3. Die verbleibenden Verneblerteile mit der Öffnung nach unten in den Vaporisator legen, Deckel schließen und das Gerät einschalten. Je nach Hersteller ist der Desinfektionsvorgang **nach ca.10 min** beendet. Solange der Deckel verschlossen ist, bleiben die Verneblerteile auch für einige Stunden keimfrei.
4. Gründliche **Händedesinfektion**.
5. Deckel abheben (Vorsicht ev. heißer Dampf!) und umgedreht auf die Arbeitsfläche legen. Die Deckelinnenseite kann als saubere Arbeitsfläche für die desinfizierten Verneblerteile verwendet werden. Mit desinfizierten Händen das restliche Wasser von den Geräteteilen **abschütteln** und den Vernebler zusammenbauen. Ein Abtrocknen mit einem Tuch ist nicht notwendig, weil das verbleibende Wasser „sauber“ ist.
6. Inhalation durchführen.
7. Wenn sich die Inhalationsdauer deutlich verlängert (2,5ml NaCl 0,9% länger als 4min), ist vermutlich die eFlow Membran (Aerosolerzeuger) verstopft. In diesem Fall kann maximal zweimal wöchentlich die Membran mit **Kukident** und **easycare** gereinigt werden. Kukident Tab in

	Funktion	Name	Datum	Unterschrift
Erstellt	Physiotherapie	Cobb/Nitsche/Tinhof	14.12.2015	
Geprüft	Leitende Ärztin CF-ambulanz	Renner	16.12.2015	
Freigegeben				

## SOP REINIGUNG & DESINFEKTION- INHALATIONSZUBEHÖR

UKKJ-FM

gültig ab: 14.12.2015

Version 03

Seite 3 von 3

150ml Wasser auflösen, Membran in das easycare-System einlegen und mit ca. 5ml Kukident-Lösung befüllen. Easycare an den eFlow anschließen und einschalten. Anschließend die Membran 3 Stunden in die übrige Kukident-Lösung einlegen. Abschließend die Membran mit **ca. 5 ml sterilem destilliertem Wasser oder NaCl 0,9%** im easycare reinigen/spülen. Danach wie gewohnt vaporisieren.

Der **Vaporisator sollte frei stehen**, um ein Rücktropfen von Kondenswasser zu vermeiden (d.h. nicht direkt unter einem Regal). Nach Gebrauch müssen Deckel und Gerät gut abgetrocknet werden.

**Tägliche Flächendesinfektion** der **Arbeitsflächen**, welche für die Vorbereitung der Inhalation verwendet werden.

### **Wöchentliche Flächendesinfektion**

- **Außenflächen des Vaporisators**
- **Inhalationsgerät** (Pari Boy/Master, eFlow,...)

Hierfür kann ein herkömmliches **Flächendesinfektionsmittel aus dem Drogeriemarkt** verwendet werden.

Dieses SOP dient als Grundlage und soll auf alle Fälle mit der betreuenden physiotherapeutischen Abteilung besprochen werden.

	<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>
<b>Erstellt</b>	Physiotherapie	Cobb/Nitsche/Tinhof	14.12.2015	
<b>Geprüft</b>	Leitende Ärztin CF-ambulanz	Renner	16.12.2015	
<b>Freigegeben</b>				